



Protokoll der Mitgliederversammlung

Datum: 05.02.2015

Ort: Spielraum des Jugendamtes, Prosperstr.47, 46236 Bottrop

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesende: 18 stimmberechtigte Mitglieder, 1 Gast

Top 1: Begrüßung der Sitzung

Begrüßung und Feststellung der Form- und fristgerechten Zustellung der Einladung an die stimmberechtigten Mitglieder durch die 1. Vorsitzende Gabriele Schmeer. Als Gast wird Herr Heidmann, Leiter der Bottroper Sport- und Bäder Betriebe begrüßt.

Top 2: Feststellung der Tagesordnung

Schriftliche Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Aus der Versammlung werden keine Anträge / Ergänzungen / vorgeschlagen / beantragt, so dass die Tagesordnung wie zugegangen, festgestellt und genehmigt wird.
Als Versammlungsleiter wird der 2. Vorsitzende, Michael Gerber, bestimmt.

Top 3: Protokollführung

Als Protokollführer, für diese Sitzung, erklärt sich Nils Feldeisen bereit. Die Schriftführerin Bianca Kolbinger ist aus familiären Gründen nicht anwesend. Es wird festgestellt, dass diese Funktion voraussichtlich neu besetzt werden muss. Der Vorstand bittet um Zustimmung der Mitglieder, diese Funktion ohne Einberufung aller Mitglieder, neu besetzen zu dürfen.

Es wird mit Handzeichen abgestimmt; 18 Stimmen mit ja, somit einstimmig angenommen.

Die Wahl einer/es neuen Schriftführer/in wurde somit von der Tagesordnung genommen.



Top 4: Bericht des Vorstandes

Das Wort wird an Michael Gerber übergeben. Er berichtet über die Saison 2014 im Stenkhoffbad. Die Premiere „Den Doc und seine Freunde“ Comedy im Bad konnte durchaus als Erfolg gewertet werden, da bei der Planung und Durchführung doch „Anfängerfehler“ gemacht wurden. Die Presse berichtete positiv und mit dem Schreiben des Oberbürgermeisters konnte diese Veranstaltung als „guter Weg“ zum Erhalt des Bades bezeichnet werden. Auch Waterwalk war in 2014 wieder dabei, doch konnte wetterbedingt, nicht die gewünschte Resonanz erzielt werden, was leider auch auf das Familienfest, anlässlich des 90jährigen Bestehens des Bades, zutraf. Jedoch positiv zu werten war, dass Vereine wie die DLRG und ein Tauchclub sich der Veranstaltung angeschlossen hatten und Vorführungen für die Badegäste machten.

Der Versuch, Frühschwimmen wieder im Bad zu etablieren ist gescheitert, da auch seitens des Bäderbetriebes kein frühzeitiger Aushang an den Hallenbädern gemacht wurde. In der Zeit der Schließung aller Hallenbäder sollte so den Bottroper Frühschwimmern eine Alternative im Stenkhoffbad geboten werden. Auch die zeitnahe Einbindung der örtlichen Presse, zu diesem Thema, hatte sich als schwierig erwiesen. Insgesamt nutzten ca. 10 Badegäste dieses Angebot, bei dreiwöchiger Möglichkeit.

Die Zahl der Besucher des Stenkhoffbades wurden in 2014 mit ca. 17.000 beziffert.

Für 2015 berichtet Michael Gerber, dass die Planungen für die Saison 2015 abgeschlossen sind;

Am 14.06.2015 Comedy im Bad „Jupp`s Kneipentheater zu Gast im Stenkhoffbad“

In den Sommerferien bundesweite Premiere für die „Bumper Boote“ und es gibt wieder den Waterwalk.

Erstmalig wird es Aquafitness in den Sommerferien geben. Termine werden noch vereinbart. Konzept jedoch wie im Solebad Vonderort.

Das Familienfest ist auch wieder dabei und soll sich als „kleine Veranstaltung etablieren.

Gabriele Schmeer nimmt noch einmal Bezug auf die Sitzung des Sport- und Bäderbetriebes vom 09.01.2015, dass die Erwartungen an den Förderverein weniger auf den Aktivitäten für die Badegäste liegen, sondern dass erwartet wurde, der Verein endrichtet in 2014 handwerkliche Arbeiten und Reinigungstätigkeiten. Es wird festgestellt, dass diese Art von Dienstleistungen generell nicht erbracht werden können, aus Haftungs- und versicherungstechnischen Gründen. Jedoch wurde aufgrund Personalmangel in 2014 Reinigungsarbeiten im Sanitärbereich übernommen. Das sollte jedoch in Zukunft die Ausnahme bleiben. Das wurde auch bei den Mitgliedern so gesehen.



Top 5: Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer

Manfred Plümpe legt den anwesenden Mitgliedern und dem Vorstand den Kassenbericht 2014 vor. Er erläutert die Einnahmen durch Spenden und Ausgaben.

Eine hohe Spendensumme konnte durch den „BP Mitarbeiter Matching Time“ generiert werden. Für 2015 kann wieder mit einer höheren Spende gerechnet werden.

Er berichtet, dass zu diesem Zeitpunkt ca. 500,00 € auf dem Vereinskonto sind. Die Mitgliederzahl liegt bei 59.

Top 6: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Jörg Wingold und Norbert Schmeer sind anwesend und berichten über die ordnungsgemäße Prüfung. Alle Unterlagen und Belege, für 2014, waren vollständig und konnten als korrekt befunden werden. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Norbert Schmeer und Jörg Wingold bestätigen die Richtigkeit der Belege und beantragen die Entlastung des Vorstandes.

Die Abstimmung findet per Handzeichen statt

18 Mitglieder stimmen mit ja,

der Vorstand wird somit einstimmig entlastet

Top 7: Neuwahl oder Bestätigung der Kassenprüfer

Es werden die anwesenden Mitglieder gefragt, ob sich aus den Reihen der Mitglieder Personen für die Aufgabe des Kassenprüfers zur Verfügung stellen will. Es kann kein Mitglied festgestellt werden.

Es wird an die Mitglieder die Frage gestellt, ob Kassenprüfer Norbert Schmeer und Jörg Wingold in ihrer Funktion für ein weiteres Jahr bestätigt werden sollen.

Auf Handzeichen stimmen 18 Mitglieder mit ja, somit einstimmig

Norbert Schmeer und Jörg Wingold werden gefragt, ob sie für ein weiteres Jahr die Aufgaben als Kassenprüfer wahrnehmen wollen;

Beide antworten mit ja



Top 8: Änderung der Satzung nach § 60 Abs.1 Satz 2 der Abgabenordnung

Gabriele Schmeer berichtet, dass nach dem letzten Freistellungsbescheid das Finanzamt Bottrop darauf hingewiesen hat, dass nach oben genanntem Paragraphen die Satzung angeglichen werden muss. Die Vereinssatzung wurde mit den vorzunehmenden Änderungen den Mitgliedern vor Beginn der Mitgliederversammlung ausgehändigt.

Es wird mit Handzeichen abgestimmt; einstimmig angenommen

Top 9: Anträge

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, begründet unter Top2

Top 10: Sonstiges

Es werden Fragen an den Gast Herrn Heidmann gestellt, die die Zukunft des Stenkhoffbades betreffen. Herr Heidmann zeigt sich offen für den Förderverein und ist an einer Kooperation mit dem Verein sehr interessiert, gibt jedoch offen zu bedenken, dass 2015 sicherlich die Schließung des Bades wieder thematisiert wird.

Auf Frage von Herrn Heidtmann, warum sich die Gewinnung von Sponsoren nicht weiter entwickelt, hat Michael Gerber berichtet, dass viele Bottroper Firmen „voreingenommen“ sind durch das Negativeimage, welches durch die Stadtverwaltung in Zusammenhang mit dem Bürgerentscheid vermittelt wurde.

Es würde aber stetig nach Förderern und Sponsoren gesucht. Für die Mitgliedergewinnung wird ein Info Stand in den Sommermonaten angestrebt und auch im Bad soll wieder Info Material verteilt werden.

Was die Stadt für das Bad machen will, soll in einem wieder regelmäßig stattfindenden Interfraktionellen Arbeitskreis erarbeitet werden, so Herr Heidtmann.

Auch gibt er zu bedenken, dass voraussichtlich für 2015 neue Pumpen für das Stenkhoffbad angeschafft werden müssen, aufgrund von Verschleiß. Diese Kosten würden mit ca. 15.000€ beziffert.



Top 11: Ende der Mitgliederversammlung

Nach Feststellung, dass es keine weiteren Themen mehr zu besprechen gibt, beendet die 1. Vorsitzende Gabriele Schmeer die Versammlung.

Sie bedankt sich bei Herrn Heidmann für sein gezeigtes Interesse am Förderverein und den Mitgliedern für ihre Teilnahme.

Ende der Mitgliederversammlung ist um 20:35

Nils Feldeisen
Schriftführer

Gabriele Schmeer
1. Vorsitzende

Michael Gerber
2. Vorsitzender